

Firmung

Die Firmung ist nach der Taufe und der (Erst-)Kommunion das dritte Sakrament der Aufnahme in die katholische Kirche. Sie möchte junge Christinnen und Christen darin bestärken, ihr Leben bewusst zu gestalten und sich im Geist Jesu für die Welt einzusetzen.

Durch die Handauflegung des Firmspenders – meist ein Bischof – wird den Jugendlichen der Heilige Geist zugesagt, als Kraft Gottes für ihren Lebensweg. So versteht sich die Firmung als Feier der religiösen Mündigkeit und rückt die persönliche Entscheidung der Firmandinnen und Firmanden in den Mittelpunkt. In den Pfarreien Freienbach und Pfäffikon wird die Firmung Menschen ab 17 Jahren gespendet. Daher werden auch die jungen Erwachsenen direkt angeschrieben

Firmweg

Im vorbereitenden Firmweg beschäftigen sich die jungen Menschen mit grundlegenden Lebens- und Glaubens Themen.

Feste Bestandteile sind ein Startgottesdienst, ein Paten tag, eine Probe und dann die festliche Firmung.

Neu können die Firmandinnen und Firmanden aus zwei Wegen wählen, die jeweils 4 Anlässe umfassen.

Sie sind herzlich eingeladen Gottesdienste mitzufeiern und sich für andere Menschen einzusetzen. Dafür haben wir verschiedene Vorschläge.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit an einer Firmreise teilzunehmen, die gemeinsam mit dem Seelsorgeraum Berg vorbereitet und durchgeführt wird.

Kontakt

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin Pfäffikon

Telefon 055 410 22 65